

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2007/2008

**Einzelplan 02**

Ministerpräsident und Staatskanzlei

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008 .....	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	6
Kapitel <b>02 01</b> Ministerpräsident und Staatskanzlei .....	8
Kapitel <b>02 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02 .....	16
Kapitel <b>02 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	24
<b>Abschluss</b> .....	45
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	46
<b>Stellenplan</b> .....	47

# Vorwort zum Einzelplan 02

## Ministerpräsident und Staatskanzlei

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zur Unterstützung des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung in ihren verfassungsmäßigen Aufgaben besteht eine **Staatskanzlei**. Vorgänger der Bayerischen Staatskanzlei war das "Staatsministerium des Königl. Hauses und des Äußeren", ab 1. Januar 1919 das "Staatsministerium des Äußeren".

Der Aufgabenkreis der Staatskanzlei ist in § 1 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören u.a.

1. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik in Landes-, Bundes- und Europaangelegenheiten,
2. Koordinierung der Tätigkeit der Ministerien, Vorbereitung der Beschlussfassung der Staatsregierung und Durchführung der Ministerratssitzungen,
3. Bearbeitung von Anträgen, Erklärungen und Entscheidungen des Ministerpräsidenten und der Staatsregierung,
4. Behandlung der Landtagsbeschlüsse, Vorbereitung der Ausfertigung der Gesetze und Rechtsverordnungen,
5. Abschluss von Staatsverträgen und Verwaltungsabkommen mit den Regierungen anderer Länder,
6. Beziehungen zum Bund und zu anderen Bundesländern, Kontakte mit Staatsoberhäuptern, Regierungen und Regierungsmitgliedern auswärtiger Staaten, Verkehr mit den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen,
7. Bundesangelegenheiten einschließlich der Vertretung des Freistaats beim Bund,
8. Europaangelegenheiten einschließlich Koordinierung der Europapolitik sowie Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen,
9. Wahrnehmung repräsentativer Verpflichtungen der Staatsregierung, Vorbereitung und Durchführung von Staatsbesuchen und Staatsempfangen,
10. Vorbereitung der Verleihung von Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten sowie Mitwirkung bei der Verleihung von Auszeichnungen durch den Bundespräsidenten,
11. Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung, Fragen der Medienpolitik und des Medienrechts,
12. Schriftleitung des Gesetz- und Verordnungsblatts,
13. Vorbereitung von Anordnungen des Ministerpräsidenten auf dem Gebiet des Gnadenrechts.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit der 19. VO zur Änd. der VO über die Geschäftsverteilung der bayerischen Staatsregierung vom 13.09.2005 (GVBl. S. 691) ist die Zuständigkeit für Ansiedlungspolitik und Standortmarketing für den Bereich Medien von der Staatskanzlei auf das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie übergegangen.

Im Haushaltsvollzug 2006 wurden deshalb folgende Umsetzungen veranlasst:

1. 295,0 Tsd. EUR von 02 03/686 86 auf 07 03/686 23
2. 150,0 Tsd. EUR von 02 03/893 86 auf 07 03/686 23.

Diese Beträge sind im Soll 2006 (Spalte 6a) dieses Haushaltsplans bereits abgesetzt.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. **Gliederung der Ausgaben<sup>1</sup> nach Aufgabenschwerpunkten**

	2006 Tsd. EUR	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
a) Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung einschl. Staatsbesuche sowie Orden und Ehrenzeichen	2.663,9	2.804,2	2.804,2
b) Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaufgaben der Staatsregierung und der Staatskanzlei	3.063,8	3.119,1	3.141,9
c) Vertretung bei der Europäischen Union in Brüssel	1.277,1	1.335,0	1.336,2
d) Vertretung beim Bund in Berlin	1.327,4	1.469,6	1.471,2
e) Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen	2.650,0	2.705,0	2.749,0
f) Filmförderung	9.897,8	10.323,1	10.323,1
g) Medienförderung	5.094,9	5.176,9	5.176,9
h) Kosten der Datenverarbeitung, eGovernment und Datenbank Bayern-Recht	2.389,6	2.485,7	2.525,7
i) Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung	800,2	820,2	820,2
j) Sachaufwand der Verwaltung der Staatskanzlei	4.357,6	4.431,5	4.431,5

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

<sup>1</sup> Ohne zentral bei 02 01 und 02 02 veranschlagte Personalausgaben und Zuwendungen an sonstige Dritte

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen wurden letztmals verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG\*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG\*.

Die oben genannten Verordnungen wurden durch die Bayerische Stellenobergrenzenverordnung abgelöst.

\* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt und
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst.
6. Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der Mietausgaben sollen künftig nicht mehr zentral bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle, sondern anteilig auch bei den jeweils mitnutzenden Dienststellen nachgewiesen werden. Hierzu werden ab dem Doppelhaushalt 2007/2008 die neuen Leertitel 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt), 517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) und 518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) eingerichtet. Vgl. auch Nr. 1.5 DBestHG und die Begründung dazu.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 02 02 Tit. 531 97 und
- Kap. 02 03 ohne TG 51 und 52.



**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-9	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
119 49-5	011	Vermischte Einnahmen	45,0	45,0	A	45,0	
					B	28,1	
					C	57,6	
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	49,0	49,0	A	49,0	
					B	32,8	
					C	132,5	
132 01-4	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A	2,0	
					B	17,3	
					C	17,0	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
235 01-0	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A	---	
236 01-9	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerke zu 425 11 und 426 01.</i>	---	---	A	---	
					B	2,2	
					C	9,3	
<b>Gesamteinnahmen</b>			96,0	96,0	A	96,0	
					B	80,9	
					C	216,4	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
421 01-4	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Staatsminister	520,6	525,5	A	533,6	
					B	533,9	
					C	513,3	
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.007,0	12.152,4	A	12.500,3	
					B	11.838,7	
					C	11.702,1	
422 11-1	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	47,5	48,0	A	70,2	
					B	46,8	
					C	11,0	
422 31-7	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	1.133,9	1.147,3	A	2.087,8	
					B	1.118,2	
					C	1.712,4	
422 41-5	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	6.576,6	6.705,2	A	6.735,2	
					B	6.407,8	
					C	6.545,0	

## Erläuterungen

**Zu 02 01/124 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	41,0	41,0
Zusammen	49,0	49,0

**Zu 02 01/235 01 und 236 01**

Zum rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen und Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalausgaben bei der Integration von Schwerbehinderten und Langzeitarbeitslosen.

**Zu 02 01/421 01**

Amtsgehalt einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	29,4	29,4

**Zu 02 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 02 01/425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
425 11-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 426 01 in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk bei 02 03/427 52.</i>	204,1	204,1	A	241,2	
					B	56,3	
					C	84,7	
425 15-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	162,4	165,6	A	297,9	
					B	158,9	
					C	101,3	
425 17-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
					C	2,8	
425 41-2	011	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 02 03/261 52 um bis zu 35 Tsd. EUR, soweit diese nicht bei 02 03/425 52, 426 52, 427 52 oder 533 52 in Anspruch genommen werden.</i>	214,6	218,8	A	210,0	
					B	164,5	
					C	186,6	
426 01-9	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01, soweit diese nicht bei 425 11 in Anspruch genommen werden.</i>	1.162,2	1.185,0	A	1.137,2	
					B	1.070,2	
					C	1.040,4	
426 05-5	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	607,8	619,7	A	502,7	
					B	594,7	
					C	541,8	
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6,3	6,4	A	6,1	
					B	0,1	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	763,0	763,0	A	751,7	
					B	580,4	
					C	649,1	
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	265,0	265,0	A	250,0	
					B	196,3	
					C	177,0	
514 11-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	10,3	10,3	A	10,3	
					B	5,8	
					C	6,5	
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.126,7	1.126,7	A	1.110,0	
					B	1.164,7	
					C	1.042,5	
517 05-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	433,4	433,4	A	427,0	
					B	490,3	
					C	325,4	
<u>517 31-3</u>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-9</u>	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	22,3	22,3	A	22,0	
					B	20,4	
					C	20,5	

## Erläuterungen

**Zu 02 01/425 11**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2007 gegenüber 2006:

weniger 37,1 Tsd. EUR wegen Umwandlung in eine Stelle der Vergütungsgruppe VII BAT für einen Haustechniker bei der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union.

**Zu 02 01/425 15**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/425 17**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/426 05**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 01/511 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	270,0	270,0
2. Bücher und Zeitschriften	88,0	88,0
3. Kommunikation	200,0	200,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	130,0	130,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	63,0	63,0
6. Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	<u>763,0</u>	<u>763,0</u>

**Zu 02 01/514 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	130,0	130,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	135,0	135,0
Zusammen	<u>265,0</u>	<u>265,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	265,0	265,0
Personalausgaben	969,6	988,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen Tit. 811 01	50,0	50,0
Ausgaben für Leasing Tit. 518 18	47,0	47,0
Zusammen	<u>1.331,6</u>	<u>1.350,5</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	20	20	20	17	13
Kleintraktor	1	1	1	1	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-

**Zu 02 01/517 01**

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 02 01/517 05**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	172,5	172,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	260,9	260,9
Zusammen	<u>433,4</u>	<u>433,4</u>

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
518 11-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	162,4	162,4	A	160,0	
					B	128,0	
					C	227,3	
518 18-9	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	47,0	47,0	A	45,0	
					B	170,1	
<u>518 31-2</u>	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-7	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 20 v.H. der Mehreinnahme bei 124 01.</i>	649,6	649,6	A	640,0	
					B	553,6	
					C	602,6	
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	620,0	620,0	A	610,9	
					B	548,0	
					C	588,9	
529 01-5	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	50,1	50,1	A	50,1	
					B	32,2	
					C	37,9	
529 02-4	011	Aufwendungen für ausgeschiedene Ministerpräsidenten	---	---	A	---	
529 03-3	011	Zur Verfügung des Leiters der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,6	10,6	A	10,6	
					B	7,2	
					C	8,6	
529 04-2	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,6	10,6	A	10,6	
					B	8,0	
					C	8,4	
532 11-8	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	2,4	2,4	A	2,4	
					C	1,4	
546 49-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,6	22,6	A	24,9	
					B	6,8	
					C	6,0	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-2	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0	A	50,0	
812 01-1	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	45,0	A	43,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			26.934,0	27.269,0	A	28.541,0	
					B	25.901,8	
					C	26.143,4	

## Erläuterungen

**Zu 02 01/519 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	649,6	649,6
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	649,6	649,6

**Zu 02 01/529 01**

Hiervon sind 2,5 Tsd. EUR zur Verfügung des stellvertretenden Ministerpräsidenten bestimmt.

**Zu 02 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Umsatzsteuerzahlungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

2,7 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 538 01 bzw. Kap. 13 05 Kap. 681 56 im Zuge der Gründung der Immobilien Freistaat Bayern.
0,4 Tsd. EUR	mehr wegen Preissteigerungen
2,3 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 02 01/811 01****2007**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

1 Pkw Baujahr 1997

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis 110 kW, 4-türig

50,0

**2008****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

1 Pkw Baujahr 1998

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw bis 110 kW, 4-türig

50,0

**Zu 02 01/812 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Restaurierung historischer Möbel sowie Vorhangerneuerung im Prinz-Carl-Palais	45,0	15,0
Erneuerung des Brief- und Gepäckprüfgerätes	-	30,0
Zusammen	45,0	45,0

**02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	96,0	96,0	A	96,0	
					B	78,7	
					C	207,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	2,2	
					C	9,3	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	96,0	96,0	A	96,0	
					B	80,9	
					C	216,4	
		Personalausgaben	22.643,0	22.978,0	A	24.322,2	
					B	21.990,1	
					C	22.441,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.196,0	4.196,0	A	4.125,5	
					B	3.911,7	
					C	3.702,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	95,0	95,0	A	93,3	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	26.934,0	27.269,0	A	28.541,0	
					B	25.901,8	
					C	26.143,4	
		<b>Zuschuss</b>	26.838,0	27.173,0	A	28.445,0	
					B	25.820,9	
					C	25.926,9	



**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 45-9	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	28,0	28,0	A	28,0
					B	28,0
					C	28,0
422 49-5	011	Kosten der Nachversicherung der ohne Ruhegehalt ausgeschiedenen Beamten und Richter	---	---	A	---
443 01-6	011	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,5	0,5	A	0,5
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 459 31.</i>	140,0	140,0	A	140,0
					B	120,0
					C	70,4
459 11-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	5,1	5,1	A	5,1
					B	0,3
459 31-1	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A	---
					C	8,8
461 01-3	011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	---	---	A	---
461 04-0	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006	***	***	A	196,2
461 05-9	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage). <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	23,4	23,4	A	22,8
					B	23,4
					C	38,7
461 06-8	011	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG	***	***	A	1,8
462 01-2	011	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-200,0
462 07-6	011	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	***	***	A	-32,6
462 08-5	011	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben aufgrund zusätzlichen Stellenabbaus	***	***	A	-200,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/ 671 02.</i>	56,3	56,3	A	55,0
					B	25,7
					C	27,0
526 01-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	14,6	14,6	A	14,4
					C	0,3
527 21-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	11,5	11,5	A	11,3
					B	7,1
					C	5,3
529 02-2	011	Zur Verfügung der Staatskanzlei für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	53,1	53,1	A	53,1
					B	46,9
					C	50,0

## Erläuterungen

**Zu 02 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens sind in der bayerischen Verwaltung seit 1999 verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 02 02/453 01**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0
Zusammen	140,0	140,0

**Zu 02 02/459 31**

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland, Teil 5 BayVwVBes) nachgewiesen.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 01-8	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	5,0	5,0	A B C	5,0 4,0 4,1
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 04-2	011	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	***	***	A	-30,5
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
424 61-6	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	78,0	78,9	A B C	81,6 78,4 71,2
432 61-6	018	Ruhegehälter	2.598,8	2.696,3	A B C	2.435,1 2.434,0 2.302,7
432 62-5	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	524,3	531,9	A B C	558,3 510,3 493,1
434 61-4	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	52,2	63,1	A B C	55,8 41,7 33,1
441 61-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	812,7	841,2	A B C	666,3 747,7 720,7
441 62-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	6,7	7,0	A B C	14,9 6,2 27,1
441 63-3	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	24,2	25,1	A B C	12,7 22,3 19,7
446 61-0	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	582,2	602,6	A B C	520,7 535,6 483,0
446 62-9	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	20,4	21,2	A B C	5,0 18,8 15,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.699,5	4.867,3	A B C	4.350,4 4.394,9 4.165,9
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b>						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 66-0	011	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-9	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe die auf den Bereich der Staatskanzlei entfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50. v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Die Ansätze 2007 und 2008 wurden zentral errechnet und dem voraussichtlich erhöhten Bedarf angepasst.

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
526 66-8	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
547 66-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	---
812 66-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
<b>97 eGovernment</b>					B	-
<i>Die Titel der TG (ohne Tit. 531 97) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 99 (ohne Tit. 981 99) deckungsfähig.</i>					C	-
511 97-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	21,8	21,8	A	21,8
514 97-5	011	Verbrauchsmittel	14,1	14,1	A	14,1
518 97-1	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 97-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-2	011	Aus- und Fortbildung	3,8	3,8	A	3,8
526 97-1	011	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
531 97-4	013	Einrichtung und Betrieb der Datenbank BAYERN-RECHT sowie Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	320,0	360,0	A	254,6
					B	-10,9
					C	320,9
534 97-1	011	Softwareentwicklung	47,0	47,0	A	47,0
					B	143,8
701 97-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 97-4	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	75,0	75,0	A	75,0
					B	45,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			481,7	521,7	A	416,3
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>					B	178,5
<i>Die Titel der TG (ohne Tit. 981 99) sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 97 (ohne Tit. 531 97) deckungsfähig.</i>					C	320,9
425 99-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	710,5	710,5	A	700,0
					B	296,2
					C	676,8
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	71,0	71,0	A	70,0
					B	36,0
					C	52,5
519 99-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30,5	30,5	A	30,0

## Erläuterungen

**Zu 02 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus den Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 aller Kapitel verstärkt werden.

**Zu 02 02/511 97**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8,0	8,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	8,8	8,8
3. Mieten und Wartung	-	-
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	<u>21,8</u>	<u>21,8</u>

**Zu 02 02/531 97**

Veranschlagt sind die aus dem Vertrag mit der juris GmbH entstehenden Kosten für die Erfassung, Aktualisierung und Pflege der Datenbank BAYERN-RECHT sowie die Kosten für die Nutzung der juris-Datenbanken.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 65,4 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:  
Mehr 40,0 Tsd. EUR,  
jeweils wegen der Erweiterung der Datenbank BAYERN-RECHT, des Bürgerservices BAYERN-RECHT online und der datenbankgerechten Aufbereitung der bayer. Verwaltungsvorschriften.

**Zu 02 02/812 97**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Hardware	50,0	50,0
2. Beschaffung von Software	25,0	25,0
Zusammen	<u>75,0</u>	<u>75,0</u>

**Zu 02 02/99**

In dieser Titelgruppe ist der Ausgabenbedarf für die Informations- und Kommunikationstechnik (IT/KT) der Staatskanzlei zusammengefasst.

**Nachrichtlich**

Übersicht über das eindeutig dem IT/KT-Bereich zuzuordnende Personal (Stand 1.2.2006):

	Anzahl
<b>Beamte</b>	
BesGr A 16	1,0
BesGr A 15	1,0
BesGr A 13	2,0
BesGr A 9	1,0
BesGr A 8	1,0
BesGr A 6	1,0
<b>Angestellte</b>	
VergGr IV b	1,0
VergGr V b	2,4
VergGr Vc	0,5
VergGr VI b	1,0
Zusammen	<u>11,9</u>

**Zu 02 02/425 99**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung zur Entwicklung und Wartung von Software. Die Beschäftigung von befristet beschäftigten Angestellten kann wirtschaftlicher sein als eine externe Vergabe.

**Zu 02 02/511 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	116,5	116,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	153,7	153,7
3. Mieten und Wartung	378,5	378,5
4. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
5. Software und Nebenkosten	57,8	57,8
Zusammen	<u>710,5</u>	<u>710,5</u>

**02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	36,0	36,0	A	33,5	
					B	11,3	
					C	18,3	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	385,7	385,7	A	380,0	
					B	305,6	
					C	546,5	
701 99-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10,0	10,0	A	10,0	
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	710,5	710,5	A	700,0	
					B	512,1	
					C	713,9	
981 99-7	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	49,8	49,8	A	49,8	
					B	49,8	
					C	49,8	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.004,0	2.004,0	A	1.973,3	
					B	1.217,9	
					C	2.057,9	
<b>Gesamtausgaben</b>			7.522,7	7.730,5	A	6.810,1	
					B	6.046,7	
					C	6.777,3	
<b>Abschluss</b>							
		Personalausgaben	4.896,5	5.064,3	A	4.312,2	
					B	4.573,5	
					C	4.311,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.780,9	1.820,9	A	1.693,6	
					B	865,8	
					C	1.701,8	
		Baumaßnahmen	10,0	10,0	A	10,0	
					B	-	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	785,5	785,5	A	775,0	
					B	557,7	
					C	713,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	49,8	49,8	A	19,3	
					B	49,8	
					C	49,8	
<b>Gesamtausgaben</b>			7.522,7	7.730,5	A	6.810,1	
					B	6.046,7	
					C	6.777,3	
<b>Zuschuss</b>			7.522,7	7.730,5	A	6.810,1	
					B	6.046,7	
					C	6.777,3	

## Erläuterungen

**Zu 02 02/812 99**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Servern und Aktiven Komponenten	40,5	40,5
2. Beschaffung von Arbeitsplatz-PC's	155,0	155,0
3. Beschaffung von Bildschirmen, Druckern, Stromversorgung und dgl.	152,0	152,0
4. Erwerb von Software für Datenbanken, Dokumenten- management, Clients, Server und dgl.	363,0	363,0
Zusammen	710,5	710,5

**Zu 02 02/981 99**

Veranschlagt sind die an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu erstattenden Kosten.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 01.</i>	560,0	560,0	A B C	650,0 573,3 672,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 11-1	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	---	---	A B	--- 7,2
282 01-8	011	Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk zu 681 02.</i>	---	---	A B C	--- 170,1 175,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>						
119 51-6	011	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 0,0 0,0
124 51-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A B C	--- 5,2 5,5
132 51-9	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 5,2 5,5
<b>52 Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b>						
119 52-5	011	Vermischte Einnahmen	5,6	5,6	A B C	5,6 10,8 4,3
124 52-8	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,4	5,4	A B C	5,1 6,1 6,2
132 52-8	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	0,5	0,5	A B C	0,5 8,9 1,8

## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/119 01</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Abzuführende Herausgebervergütung des Verlags Bayer. Staatszeitung GmbH	409,0	409,0
2. Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts	151,0	151,0
Zusammen	560,0	560,0

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 90,0 Tsd. EUR wegen geringerer Abonnentenzahl.

**Zu 02 03/51 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel.

**Zu 02 03/52 (Einnahmen)**

Einnahmen der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin.

**Zu 02 04/124 52**

Veranschlagt sind Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten).

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
261 52-1	011	Erstattungen Dritter <i>Vgl. Vermerk bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52, 427 52 und 533 52.</i>	---	---	A B C	--- 145,3 95,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			11,5	11,5	A B C	11,2 171,1 108,1
<b>53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen</b>						
282 53-5	011	Spenden und dgl. <i>Vgl. Vermerk zu TG 53 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 20,0 -
<b>70 Bayerische Filmförderung</b>						
119 70-3	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Filmförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 70 - 72 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 162,0 397,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 162,0 397,3
<b>80 Bayerische Medienförderung</b>						
119 80-1	193	Rückflüsse im Rahmen der Bayerischen Medienförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 86 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 132,3 40,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 132,3 40,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			571,5	571,5	A B C	661,2 1.241,3 1.398,7
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
459 12-2	011	Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	25,0	A C	25,0 2,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/282 53**

Spenden und andere zweckgebundene Einnahmen für die Durchführung von Präsentationen Bayerns im Ausland und dgl.

**Zu 02 03/119 70**

Die Rückflüsse im Rahmen der Filmförderung dürfen in voller Höhe wieder für Zwecke der Filmförderung verwendet werden. Die voraussichtliche Höhe der Einnahmen ist stark schwankend.

**Zu 02 03/119 80**

Die Rückflüsse im Rahmen der Medienförderung dürfen in voller Höhe wieder für Zwecke der Medienförderung verwendet werden. Die voraussichtliche Höhe der Einnahmen ist stark schwankend.

**Zu 02 03/459 12**

Die Mittel sind bestimmt für die Prämierung herausragender oder ressortübergreifender Verbesserungsvorschläge durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 11.</i>	316,0	316,0	A	311,5
					B	258,5
					C	149,6
526 11-2	011	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	160,0	160,0	A	160,0
					B	30,8
					C	36,1
526 12-1	011	Kosten für das Gutachten zur wirtschaftlichen Lage des Privatrundfunks <i>Die Mittel sind übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	25,0	---	A	100,0
526 22-9	011	Erforschung der öffentlichen Meinung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	83,6	83,6	A	82,4
					C	48,9
531 01-7	011	Herausgabe des Gesetz- und Verordnungsblatts <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	210,0	210,0	A	200,0
					B	135,3
					C	102,5
531 21-3	013	Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	2.663,8	2.663,8	A	2.663,8
					B	2.344,6
					C	2.037,8
531 22-2	013	Informationsaufgaben der Staatskanzlei	455,3	478,1	A	400,0
					B	318,9
					C	70,8
535 01-3	011	Repräsentative Verpflichtungen der Staatsregierung <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Staatskanzlei entstehen.</i>	2.210,2	2.210,2	A	2.104,9
					B	1.621,6
					C	1.592,3
535 03-1	011	Aufwendungen aus Anlass von Besuchen ausländischer Staatsoberhäupter und Regierungschefs sowie deren Stellvertreter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	290,9	290,9	A	277,0
					B	257,2
					C	244,8
540 01-6	011	Kosten für Orden und Ehrenzeichen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	303,1	303,1	A	282,0
					B	230,7
					C	216,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
681 01-5	290	Zuwendungen bei Katastrophen und in sonstigen außerordentlichen Notfällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	80,0	80,0	A	80,0
681 02-4	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	170,0
					C	175,0

## Erläuterungen

**Zu 02 03/525 01**

Die Mittel dienen der Durchführung der von der Staatsregierung eingerichteten Fortbildungslehrgänge für Beamte des höheren Dienstes sowie der ressortübergreifenden Fortbildung für die obere Führungsebene.

**Zu 02 03/526 11**

Aus dem Ansatz wird u.a. der Bedarf für Gutachten, der laufende Sachbedarf für die Projektgruppe Verwaltungsreform, den Normprüfungsausschuss und den Wissenschaftlich-Technischen Beirat bestritten.

**Zu 02 03/526 12**

Dem Bayerischen Landtag ist nach Art. 33 Abs. 7 BayMG bis 31.03.2007 ein Bericht/Gutachten zur wirtschaftlichen Lage des lokalen und regionalen Fernsehens in Bayern vorzulegen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen bereits teilweiser Erledigung der Aufgabe.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 25,0 Tsd. EUR wegen Abschlusses der Aufgabe.

**Zu 02 03/526 22**

Die Ausgaben dienen einer allgemeinen Meinungsforschung als Unterlage für die politische Arbeit der Staatsregierung.

**Zu 02 03/531 21**

Die Mittel dienen der Information der Bevölkerung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung. Hieraus wird u.a. der Internetauftritt Bayerns, der Druck und die Distribution von Informationsmaterial sowie der Tag der offenen Tür finanziert.

**Zu 02 03/531 22**

Die Mittel dienen der Informationsbeschaffung und Dokumentation durch Nachrichtenagenturen, Druckwerke und sonstige Publikationen sowie der Pressearbeit.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 55,3 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:

Mehr 22,8 Tsd. EUR,

jeweils wegen höherer Lizenzgebühren für den elektronischen Pressespiegel.

**Zu 02 03/535 01**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 105,3 Tsd. EUR aufgrund von Preissteigerungen (insbes. Erhöhung der Mehrwertsteuer).

**Zu 02 03/540 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung der Orden und deren Verleihung.

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst	37,5	37,5
b) Bayerischer Verdienstorden	74,5	74,5
c) Bayerische Rettungsmedaille und Christopherus-Medaille	55,5	55,5
d) Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten	99,0	99,0
e) Medaille für besondere Verdienste Bayerns in einem vereinten Europa	6,0	6,0
f) Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland	11,1	11,1
g) Kosten der freien Seenschiffahrt für Ordensträger	19,5	19,5
Zusammen	303,1	303,1

2007 gegenüber 2006:

Mehr 21,1 Tsd. EUR aufgrund von Preissteigerungen (insbes. Erhöhung der Mehrwertsteuer).

**Zu 02 03/681 01**

Die Mittel sollen dem Ministerpräsidenten die Möglichkeit geben, einen durch Katastrophen oder sonstigen außergewöhnlichen Umstand hervorgerufenen Notstand zu lindern. Mittel für Notstandsmaßnahmen sind auch an anderen Stellen des Staatshaushalts veranschlagt (vgl. 13 03 TG 71 - 73 - Ausgaben -).

**Zu 02 03/681 02**

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
681 04-2	169	Bayerischer Innovationspreis <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	154,5	A C	154,5 172,2
686 01-0	011	Zuwendungen und Zuschüsse der Staatsregierung an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen	80,0	80,0	A B C	92,0 39,6 43,6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 51.</i>						
427 51-3	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige und Praktikanten	10,2	10,4	A B C	10,0 28,9 3,4
511 51-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gegenstände	147,2	147,2	A B C	145,0 107,5 132,5
514 51-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	10,2	10,2	A B C	10,0 7,2 3,9
517 51-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	604,0	604,0	A B C	560,0 638,3 234,9
518 51-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	29,0	29,0	A B C	25,0 21,5 50,8
519 51-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	71,0	71,0	A B C	70,0 38,0 135,4
527 51-2	011	Reisekostenvergütungen	182,7	182,7	A B C	180,0 137,4 113,5
529 51-0	011	Zur Verfügung der Vertretung des Freistaates Bayern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen in und für Brüssel <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	18,0	18,0	A B C	18,0 14,1 14,9
531 51-6	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	16,0	17,0	A B C	16,0 17,1 13,1
532 51-5	011	Umzugskosten	---	---	A C	--- 15,4

## Erläuterungen

**Zu 02 03/681 04**

Die Bayerische Staatsregierung vergibt alle zwei Jahre an einen Forscher, an einen Unternehmer oder an einen Unternehmensgründer den Bayerischen Innovationspreis sowie bis zu zehn Ehrenpreise an Personen, die in der engeren Auswahl für den Innovationspreis standen. Der Ansatz beinhaltet das Preisgeld, das Preissymbol sowie die Kosten der Jury und des Festaktes anlässlich der Preisverleihung.

**Zu 02 03/686 01**

Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereinigungen und Einrichtungen (Gesellschaft für Außenpolitik, Bayernbund, Bund der Bayer. Gebirgsschützenkompanien u. a.), für die besondere Mittel im Staatshaushalt nicht ausgebracht sind.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 12,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlich geringeren Bedarfs.

**Zu 02 03/51**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union in Brüssel zusammengefasst.

**Zu 02 03/511 51**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	22,2	22,2
2. Bücher und Zeitschriften	20,0	20,0
3. Kommunikation	45,0	45,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	35,0	35,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	25,0	25,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>147,2</u>	<u>147,2</u>

**Zu 02 03/514 51**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,2	5,2
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	4,0	4,0
3. Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0
Zusammen	<u>10,2</u>	<u>10,2</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	9,2	9,2
Personalausgaben (1/2 Kraft)	17,6	18,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	7,0	2,0
Zusammen	<u>33,8</u>	<u>29,2</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>gesamt</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	1

**Zu 02 03/517 51**

Veranschlagt sind:

Bewachung, Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben, Heizung, Strom sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 44,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf für die Dienstgebäude 77, Rue Wiertz (ehem. Institut Pasteur).

**Zu 02 03/519 51**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	71,0	71,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>71,0</u>	<u>71,0</u>

**Zu 02 03/531 51**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial sowie für Presseangelegenheiten.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
533 51-4	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Brüssel entstehen.</i>	203,0	203,0	A	200,0	
					B	140,7	
					C	193,5	
546 51-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,4	23,4	A	23,1	
					B	14,4	
					C	32,3	
701 51-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
811 51-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					B	12,1	
812 51-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,3	20,3	A	20,0	
					B	57,0	
					C	1.001,5	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.335,0	1.336,2	A	1.277,1	
					B	1.234,3	
					C	1.945,2	
<b>52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>							
425 52-4	011	Vergütungen der Angestellten <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/426 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A	---	
426 52-3	011	Löhne der Arbeiter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 427 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Ansatzes darf auch ein unbefristetes Arbeitsverhältnis geschlossen werden.</i>	---	---	A	---	
					B	43,7	
					C	33,1	
427 52-2	011	Entgelte für nebenberuflich tätige Personen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 533 52 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 02 01/425 11.</i>	84,8	86,4	A	83,0	
					B	107,6	
					C	113,8	
511 52-9	011	Geschäftsbedarf	248,2	248,2	A	244,5	
					B	192,9	
					C	200,1	
514 52-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	30,0	30,0	A	30,0	
					B	21,9	
					C	18,3	
517 52-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschl. Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	416,1	416,1	A	410,0	
					B	397,0	
					C	412,7	
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,6	40,6	A	40,0	
					B	93,4	
					C	102,5	

## Erläuterungen

**Zu 02 03/546 51**

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 02 03/52**

In dieser TG sind die Verwaltungsausgaben für die Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin zusammengefasst.

**Zu 02 03/425 52**

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 03/426 52**

Aus den Einnahmen des Veranstaltungsbereichs finanzierte Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 02 03/427 52**

Hier sind die Vergütungen für die Hilfskräfte im Service- und Küchenbereich veranschlagt, soweit sie nicht aus den Einnahmen bei Tit. 261 52 gedeckt sind.

**Zu 02 03/511 52**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	20,0	20,0
2. Bücher und Zeitschriften	35,0	35,0
3. Kommunikation	33,5	33,5
4. Entgelte für Postdienstleistungen	37,5	37,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	71,0	71,0
6. Sonstiges	51,2	51,2
Zusammen	<u>248,2</u>	<u>248,2</u>

**Zu 02 03/514 52**

	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
3. Dienst- und Schutzkleidung	5,0	5,0
Zusammen	<u>30,0</u>	<u>30,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie oben Nr. 1. und 2.	25,0	25,0
Personalausgaben	128,9	131,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	10,4	10,4
Zusammen	<u>164,3</u>	<u>166,9</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2006</b>	
	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2006</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	3

**Zu 02 03/517 52**

Reinigung, Strom, Heizung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Lüftung, Steuern und Abgaben, Heizung und Strom sowie Geräte u.a. für die Liegenschaft Behrenstr. 21/22 in Berlin.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
519 52-1	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	220,0	220,0	A	135,0	
					B	73,3	
					C	134,0	
527 52-1	011	Reisekostenvergütungen	175,0	175,0	A	130,0	
					B	137,6	
					C	140,6	
529 52-9	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	43,2	43,2	A	43,2	
					B	16,5	
					C	34,1	
531 52-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	16,0	16,0	A	16,0	
					B	16,9	
					C	11,7	
532 52-4	011	Umzugskosten	4,7	4,7	A	4,7	
					B	0,3	
533 52-3	011	Kosten für Ausstellungen, Veranstaltungen und Besuchergruppen <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Verstärkungsfähig zu Lasten der Isteinnahme bei 261 52, soweit nicht bei 02 01/425 41, 02 03/425 52, 426 52 und 427 52 in Anspruch genommen. Zu Lasten des Titels dürfen auch Aufwendungen für die Haftung von Schäden geleistet werden, die aus Anlass der Durchführung von Veranstaltungen durch die Bayerische Vertretung in Berlin entstehen.</i>	130,0	130,0	A	130,0	
					B	85,2	
					C	74,8	
546 52-8	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A	16,0	
					B	5,4	
					C	2,5	
701 52-9	011	Kleine Baumaßnahmen	---	---	A	---	
811 52-6	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 52-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0	45,0	A	45,0	
					B	13,8	
					C	33,4	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.469,6	1.471,2	A	1.327,4	
					B	1.205,6	
					C	1.311,6	
<b>53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 53.</i>							
535 53-0	029	Maßnahmen im Zusammenhang mit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft	---	---	A		
538 53-7	029	Zusammenarbeit in Regionalkonferenzen auf europäischer Ebene	161,0	161,0	A	161,0	
					B	107,6	
					C	42,4	

## Erläuterungen

<b>Zu 02 03/519 52</b>		
	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	220,0	220,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	220,0	220,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 85,0 Tsd. EUR wegen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Wärmeschutzes.

**Zu 02 03/527 52**

2007 gegenüber 2006:

Mehr 45,0 Tsd. EUR wegen gestiegener Bahn-, Flug und Hotelpreise.

<b>Zu 02 03/531 52</b>		
	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe von Veröffentlichungen und Informationsmaterial	8,0	8,0
2. Ausgaben in Presseangelegenheiten	8,0	8,0
Zusammen	16,0	16,0

**Zu 02 03/546 52**

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 02 03/812 52**

<b>Zu 02 03/812 52</b>		
	<b>2007</b>	<b>2008</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung von Geschäftszimmern und Funktionsräumen (Ausstellungshalle, Besprechungs-/Konferenzräume, Wirtschaftsbereich, Sozialräume etc.)	25,0	25,0
2. Messe- und Ausstellungssystem	10,0	10,0
3. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	45,0	45,0

**Zu 02 03/53**

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben für Europaangelegenheiten und die regionalen Beziehungen zusammengefasst.

**Zu 02 03/535 53**

Deutschland übernimmt im ersten Halbjahr 2007 den Vorsitz im Rat der Europäischen Union. In dieser Zeit finden mehrere Sitzungen des Rates und seiner Untergliederungen sowie des Präsidiums des Ausschusses der Regionen in verschiedenen deutschen Städten statt, davon voraussichtlich drei in Bayern. Des weiteren wird sich Deutschland in Brüssel mit einem Kulturrahmenprogramm präsentieren. Die Bayerische Vertretung in Brüssel wird den Bund bei diesem Rahmenprogramm unterstützen. Der Titel wird aus den Ansätzen der Titelgruppe gespeist.

**Zu 02 03/538 53**

Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) der Durchführung gemeinsamer Konferenzen auf europäischer Ebene zur Förderung föderalistischer Grundsätze in der EU und zur Schaffung von Mitwirkungsrechten an Entscheidungen der EU. Hierunter fallen z.B. das Netzwerk der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen (RegLeg) und der Ausschuss der Regionen Europas.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
539 53-6	029	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	380,0	445,0	A B C	380,0 175,7 281,1
547 53-6	029	Kosten der Vertretung des Freistaates Bayern in Quebec	370,0	370,0	A B	350,0 343,1
632 53-2	029	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	90,0	90,0	A B C	90,0 62,5 72,1
<u>684 53-9</u>	029	Zuwendungen und sonstige Ausgaben zur Koordinierung der Entwicklungszusammenarbeit	35,0	35,0	A	
686 53-7	029	Zuwendungen an Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens und Mitgliedsbeiträge in Europaangelegenheiten.	21,0	---	A B C	21,0 32,9 93,6
687 53-6	029	Maßnahmen für ausländische Staaten und Regionen sowie Förderung der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	1.648,0	1.648,0	A B C	1.648,0 1.626,9 1.438,1
896 53-3	029	Investitionsmaßnahmen für ausländische Staaten und Regionen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.705,0	2.749,0	A B C	2.650,0 2.348,6 1.927,3
<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b>						
<i>Die Titel der TG sind mit Ausnahme des Tit. 981 60 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 60-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der Titelgruppe darf eine Angestellte der Vergütungsgruppe V c BAT mit unbefristetem Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	30,0	30,0	A B C	--- 7,1 25,5
511 60-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation	70,0	70,0	A B C	80,0 17,8 73,4
525 60-3	011	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A B	5,0 0,2
531 60-5	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	575,2	575,2	A B C	575,2 429,0 603,2

## Erläuterungen

**Zu 02 03/539 53**

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der multi- und bilateralen Zusammenarbeit Bayerns mit anderen Staaten und Regionen entstehenden Kosten (z.B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Delegierte, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten.

Bayern übernimmt turnusmäßig Mitte 2007 für ein Jahr den Vorsitz in der Arge Alp und richtet in dieser Funktion die Lenkungsausschusssitzungen und eine Regierungschefkonferenz aus.

2008 gegenüber 2007:  
Mehr 65,0 Tsd. EUR wegen des Vorsitzes Bayerns in der Arge Alp.

**Zu 02 03/547 53**

Veranschlagt sind der Kostenersatz an die Bayer. Landesbank für die Überlassung der Geschäftsstelle sowie die Kosten für den Geschäftsbedarf und ein Fahrzeug.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Wechselkursanstiegs des kanadischen Dollars.

**Zu 02 03/632 53**

Die deutschen Bundesländer haben zur Zusammenarbeit mit der Europäischen Union in Brüssel die Dienststelle des Länderbeobachters eingerichtet. Der nach dem Königsteiner Schlüssel auf Bayern entfallende Anteil an den Personal- und Sachkosten ist hier veranschlagt.

**Zu 02 03/684 53**

Veranschlagt sind Haushaltsmittel für die Zusammenarbeit der Staatsregierung mit Nichtregierungsorganisationen (NGO).

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 35,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Zu 02 03/686 53**

Gefördert werden die Europa-Union und die Paneuropa-Union. Weitere Mittel für die Förderung des Europa-Gedankens sind bei 05 05/547 01, 684 07 und 05 06/TG 71 veranschlagt.

2008 gegenüber 2007:  
Weniger 21,0 Tsd. EUR wegen Wegfalls der Förderung.

**Zu 02 03/687 53 und 896 53**

Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen, die u.a. dem Aufbau der Verwaltung und der Förderung der sozialen Marktwirtschaft sowie der Förderung kultureller, wirtschaftlicher, landwirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Projekte in ausländischen Staaten dienen.

**Zu 02 03/60**

Die gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung "Bayern Direkt" ist für den Bürger der zentrale Ansprechpartner für das gesamte Informations- und Dienstleistungsangebot der Bayerischen Staatsregierung und des Freistaats Bayern und deckt das gewachsene Informationsbedürfnis der Bürger. Sie besteht aus einer zentralen Anlaufstelle in der Staatskanzlei sowie dezentralen Servicestellen in jedem Ressort.

**Zu 02 03/425 60**

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Zu 02 03/511 60**

Aus dem Ansatz werden fast ausschließlich die laufenden Telefonkosten der Servicestelle bestritten.

2007 gegenüber 2006:  
Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen des voraussichtlich geringeren Bedarfs.

**Zu 02 03/525 60**

Ausgaben für Schulungen in den Bereichen Gesprächstechnik und Gesprächsführung.

2007 gegenüber 2006:  
Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen des zunehmenden Fortbildungsbedarfs.

**Zu 02 03/531 60**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Bewerbung von Telefonaktionen zu Themenprojekten der Ressorts, für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Servicestelle und für den Ausbau der Informationsangebote im Internet. Die Verpflichtungsermächtigung soll die Vergabe von Aufträgen für das Folgejahr ermöglichen.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
534 60-2	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung, Wartung u.ä.	80,0	80,0	A	90,0	
					B	11,3	
812 60-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	20,0	A	20,0	
					B	3,6	
					C	140,0	
981 60-0	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenleistungen anderer Staatsbehörden oder öffentlich rechtlicher Einrichtungen	30,0	30,0	A	30,0	
					B	19,1	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			820,2	820,2	A	800,2	
					B	488,1	
					C	844,4	
<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>							
427 70-0	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	***	***	A	---	
547 70-5	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Filmpreis	145,2	145,2	A	145,2	
					B	58,3	
					C	174,0	
661 70-5	193	Zinsverbilligungszuschüsse an die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionen filmtechnischer Betriebe	***	***	A	---	
681 70-1	193	Bayerischer Filmpreis	332,2	332,2	A	332,2	
					B	462,7	
					C	100,0	
683 70-9	193	Zuschüsse zu filmischen Veranstaltungen u.ä.	200,0	200,0	A	200,0	
					B	270,9	
					C	228,8	
685 70-7	193	Zuschuss an die Filmförderungsanstalt zur Förderung der bayerischen Filmwirtschaft	100,0	100,0	A	100,0	
					B	63,9	
					C	63,0	
686 70-6	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Filmbereich	7,5	7,5	A	7,5	
686 71-5	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	---	---	A	---	
686 72-4	193	Zuschüsse für die Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für deutsche Kinofilme (Drehbuchwerkstatt)	60,0	60,0	A	60,0	
					B	49,5	
					C	102,0	
861 70-3	193	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien	9.310,0	9.310,0	A	8.884,7	
					B	7.502,2	
					C	7.967,0	
<i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden.</i>							
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			2.600,0				
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>			2.600,0				
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							

## Erläuterungen

**Zu 02 03/534 60**

Aus diesem Ansatz werden die Kosten für die Einbindung der Online-Services der Ressorts, für zusätzliche Softwaremodule weiterer Dienstleistungen der Servicestelle und Soft- und Hardwarewartung bestritten.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen des voraussichtlich geringeren Bedarfs.

**Zu 02 03/812 60**

Bei diesem Ansatz sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffung von Hardware veranschlagt.

**Zu 02 03/981 60**

Erstattung von Ausgaben an das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

**Zu 02 03/70 - 72**

Mit den im Rahmen der Filmförderung vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleistet werden. Sie dienen auch der Sicherung der Arbeitsplätze der bayerischen Filmwirtschaft. Zur Intensivierung der Film- und Medienförderung und zur Stärkung des Medienstandortes Bayern wurde im März 1996 die FilmFernsehFonds Bayern GmbH gegründet.

**Zu 02 03/547 70**

Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Filmpreises sowie die Sachkosten der Jury.

**Zu 02 03/681 70**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Filmpreis.

**Zu 02 03/683 70**

Zuschüsse zur Förderung filmischer Veranstaltungen (z.B. Internationale Hofer Filmtage, Tage des unabhängigen Films in Augsburg, Regensburger Kurzfilmwoche, Internationales Filmwochenende Würzburg).

**Zu 02 03/685 70**

Der Zuschuss an die Filmförderungsanstalt dient zweckgebunden der Herstellung von Zusatzkopien für den Einsatz in bayerischen Orten.

**Zu 02 03/686 70**

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Entwicklung von filmischen Stoffen zur Projektreife (z.B. First Movie Programm).

**Zu 02 03/686 71**

Das Mediaprogramm der Europäischen Kommission unterstützt unabhängige europäische Filmproduzenten und Verleiher. Projekte werden als Anteilsfinanzierung zusammen mit dem Freistaat Bayern gefördert. Über diesen Titel wird der bayerische Anteil an den Förderungen abgewickelt.

**Zu 02 03/686 72**

Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen, und Förderung der Drehbuchwerkstatt.

**Zu 02 03/861 70**

Die Mittel werden verwendet für

- die Herstellung von Kinofilmen (Spielfilme, Dokumentarfilme, Kinder- oder Jugendfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind;
- die Förderung des Verleihs und Vertriebs von programmfüllenden Filmen;
- die Förderung der Stoff- und Projektentwicklung;
- die Vergabe von Filmtheaterprämien.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 425,3 Tsd. EUR wegen des erhöhten Förderbedarfs.

**02 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
892 70-6	193	Zuschüsse für Investitionen zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern und die Restaurierung von Filmmaterial	168,2	168,2	A	168,2	
					B	284,6	
					C	722,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			10.323,1	10.323,1	A	9.897,8	
					B	8.692,0	
					C	9.357,6	
<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>							
427 80-8	193	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	
547 80-3	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Fernsehpreis	79,9	79,9	A	79,9	
					B	90,2	
					C	90,3	
547 81-2	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich der Medienförderung	***	***	A	---	
					C	0,0	
547 82-1	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bayerischen Printmedienpreis	37,6	37,6	A	37,6	
					B	14,4	
					C	21,3	
547 83-0	193	Nicht aufteilbare Sachausgaben für den Bereich Buchpreis	37,6	37,6	A	37,6	
					B	64,4	
					C	30,6	
681 80-9	193	Bayerischer Fernsehpreis	150,0	150,0	A	150,0	
					B	121,0	
					C	105,6	
681 81-8	193	Zuschüsse für sonstige Medienpreise	***	***	A	---	
					C	1,0	
681 82-7	193	Bayerischer Printmedienpreis	10,0	10,0	A	10,0	
					B	11,1	
					C	10,0	
681 83-6	193	Bayerischer Buchpreis	---	---	A	---	
685 80-5	193	Zuschuss für Medientage München	550,0	550,0	A	550,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 200,0</i>					B	549,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 200,0</i>					C	710,8	
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
686 80-4	193	Zuschuss für die Akademie der Bayerischen Presse e.V.	429,7	429,7	A	429,7	
					B	365,0	
					C	416,2	
686 81-3	193	Zuschuss für die Bayerische Akademie für Fernsehen e.V.	299,2	299,2	A	299,2	
					B	245,0	
					C	254,0	
686 82-2	193	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	79,9	79,9	A	79,9	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 50,0</i>					B	74,1	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 50,0</i>					C	105,4	
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							
686 83-1	193	Zuschuss zum MedienCampus Bayern e.V.	270,0	270,0	A	270,0	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 100,0</i>					B	229,5	
<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i>					C	255,0	
<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>							

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/892 70**

Ziel dieser Förderung ist es, dass die bayerischen Filmtheater dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

**Zu 02 03/80 - 86**

In der Titelgruppe sind die für den Medienbereich bestehenden Förderaktivitäten nach dem Bayerischen Medienförderungsprogramm zusammengefasst.

**Zu 02 03/547 80**

Veranschlagt sind die Kosten für die Preissymbole und für den Staatsempfang anlässlich der Verleihung des Fernsehpreises sowie die Sachkosten der Jury.

**Zu 02 03/547 82**

Für besondere kulturelle, gestalterische, technische, verlegerische, redaktionelle und schriftstellerische Leistungen wird der Bayerische Printmedienpreis verliehen. Veranschlagt sind die anteiligen Kosten der Veranstaltung, die Kosten für die Preissymbole und den Staatsempfang anlässlich der Verleihung.

**Zu 02 03/547 83**

Für herausragende Werke und Leistungen im Bereich Buch wird der Internationale Buchpreis verliehen. Veranschlagt sind anteilige Kosten der Vorbereitung und der Organisation sowie die Kosten der Preissymbole und des Staatsempfanges anlässlich der Verleihung des Buchpreises.

**Zu 02 03/681 80**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Fernsehpreis.

**Zu 02 03/681 82**

Veranschlagt sind die Preisgelder für den Bayerischen Printmedienpreis.

**Zu 02 03/681 83**

Vgl. Erläuterung zu 547 83.

**Zu 02 03/685 80**

Veranschlagt ist die Projektförderung der Messe und des Kongresses "Medientage München".

**Zu 02 03/686 80 - 83**

Der Freistaat Bayern fördert die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Medienbranche, damit diese den gestiegenen technischen und gestalterischen Anforderungen nachkommen können. Qualitativ hochwertige Angebote im Bereich der Medienaus- und -fortbildung sind Grundlagen für die Sicherung und den weiteren Ausbau des Medienstandortes Bayern.

**Zu 02 03/686 80**

Veranschlagt ist die institutionelle Förderung der Akademie der Bayerischen Presse (ABP). Es handelt sich um eine Aus- und Fortbildungsstätte für Journalisten. Die ABP finanziert sich aus den Teilnehmerentgelten für die Seminare, dem Zuschuss der Trägerverbände und zu ca. 40 v. H. aus der institutionellen Förderung des Freistaats.

**Zu 02 03/686 81**

Veranschlagt ist die institutionelle Förderung der Bayerischen Akademie für Fernsehen e.V. (BAF). Die BAF ist eine Aus- und Fortbildungsstätte für Fernsehschaffende. Sie wird je zu einem Drittel aus Kursgebühren, aus Sponsorengeldern der Fernsehbranche und aus öffentlichen Zuschüssen finanziert.

**Zu 02 03/686 82**

Gefördert werden verschiedene Aus- und Fortbildungseinrichtungen im Medienbereich in Bayern (z.B. Discovery Campus, Institut für Urheberrecht).

**Zu 02 03/686 83**

Veranschlagt ist die institutionelle Förderung des MedienCampus Bayern e.V. Zu den Aufgaben des MedienCampus Bayern e.V. gehört die Koordinierung der Medienaus- und -fortbildungseinrichtungen in Bayern und die Entwicklung neuer Aus- und Fortbildungsangebote in Abstimmung mit der Medienwirtschaft. In dem auf Initiative der Staatsregierung gegründeten Verein, der fast ausschließlich über den Staatszuschuss finanziert wird, hat sich inzwischen der Großteil der Medienaus- und -fortbildungseinrichtungen in Bayern zusammengeschlossen.

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
686 84-0	193	Zuschüsse für Veranstaltungen im Medienbereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 80,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 80,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	136,2	136,2	A	36,2	
					B	255,6	
					C	74,2	
686 85-9	193	Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EU-Kommission im Rahmen des Media-Programms	100,0	100,0	A	100,0	
					B	96,8	
					C	128,0	
686 86-8	193	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den laufenden Betrieb von Einrichtungen im Medienbereich.	***	***	A	---	
					B	0,5	
					C	553,4	
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.050,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.050,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.713,8	2.713,8	A	2.631,8	
					B	2.171,0	
					C	2.306,7	
892 80-4	193	Zuschüsse für technische Investitionen im Medienbereich	---	---	A	---	
					B	38,1	
					C	101,6	
893 86-7	193	Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen von Einrichtungen im Medienbereich <i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	283,0	283,0	A	383,0	
					B	167,8	
					C	297,1	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			5.176,9	5.176,9	A	5.094,9	
					B	4.493,6	
					C	5.461,3	
<b>Gesamtausgaben</b>			28.732,7	28.931,8	A	27.980,5	
					B	23.869,1	
					C	25.942,9	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 02 03/686 84**

Zuschüsse für förderungswürdige sonstige Veranstaltungen im Medienbereich.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von 893 86.

**Zu 02 03/686 85**

Die EU-Kommission und der Freistaat Bayern finanzieren je zur Hälfte die MEDIA-Antenne München, die Interessenten über das Filmförderprogramm der Europäischen Union informiert. Veranschlagt ist der bayerische Anteil an den Betriebskosten der MEDIA-Antenne München.

**Zu 02 03/686 86**

Vgl. Vorwort.

**Zu 02 03/861 80**

Nach den Richtlinien für die Bayerische Film- und Fernsehförderung kann nur die Herstellung von Fernsehfilmen gefördert werden, die für die Auswertung auf dem internationalen Fernsehmarkt geeignet sind. Dabei wird verlangt, dass zumindest das 1,5-fache des Förderbetrags in Bayern wieder verausgabt wird.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 82,0 Tsd. EUR wegen des erhöhten Förderbedarfs.

**Zu 02 03/893 86**

Veranschlagt sind Zuschüsse für förderungswürdige Investitionen von Einrichtungen im Medienbereich.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 100,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung nach 686 84 (vgl. zu den Veränderungen auch Vorwort).

## 02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	571,5	571,5	A	661,2	
					B	898,7	
					C	1.128,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	342,6	
					C	270,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	571,5	571,5	A	661,2	
					B	1.241,3	
					C	1.398,7	
		Personalausgaben	150,0	151,8	A	118,0	
					B	187,4	
					C	223,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.313,7	11.377,5	A	10.969,6	
					B	8.686,1	
					C	8.047,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.678,7	4.812,2	A	4.710,2	
					B	4.726,4	
					C	5.102,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	85,3	85,3	A	85,0	
					B	86,5	
					C	1.174,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.475,0	12.475,0	A	12.067,7	
					B	10.163,7	
					C	11.395,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	30,0	30,0	A	30,0	
					B	19,1	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	28.732,7	28.931,8	A	27.980,5	
					B	23.869,1	
					C	25.942,9	
		<b>Zuschuss</b>	28.161,2	28.360,3	A	27.319,3	
					B	22.627,9	
					C	24.544,2	

**Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss Epl. 02</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	667,5	667,5	A	757,2
					B	977,4
					C	1.335,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	344,8
					C	280,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	667,5	667,5	A	757,2
					B	1.322,2
					C	1.615,1
		Personalausgaben	27.689,5	28.194,1	A	28.752,4
					B	26.751,0
					C	26.976,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	17.290,6	17.394,4	A	16.788,7
					B	13.463,5
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	250,0		C	13.450,8
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	250,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.678,7	4.812,2	A	4.710,2
					B	4.726,4
					C	5.102,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	430,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	430,0			
		Baumaßnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	965,8	965,8	A	953,3
					B	644,2
					C	1.888,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	12.475,0	12.475,0	A	12.067,7
					B	10.163,7
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	3.650,0		C	11.395,3
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	3.650,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	79,8	79,8	A	49,3
					B	68,9
					C	49,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	63.189,4	63.931,3	A	63.331,6
					B	55.817,6
					C	58.863,6
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	4.330,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	4.330,0			
		<b>Zuschuss</b>	62.521,9	63.263,8	A	62.574,4
					B	54.495,5
					C	57.248,4

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>02 03</b>					
	<b>60 Gemeinsame Servicestelle der Staatsregierung</b>				
531 60	Öffentlichkeitsarbeit	575,2	250,0	575,2	250,0
	<b>70 - 72 Bayerische Filmförderung</b>				
861 70	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien	9.310,0	2.600,0	9.310,0	2.600,0
	<b>80 - 86 Bayerische Medienförderung</b>				
685 80	Zuschuss für Medientage München	550,0	200,0	550,0	200,0
686 82	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	79,9	50,0	79,9	50,0
686 83	Zuschuss zum MedienCampus Bayern e.V.	270,0	100,0	270,0	100,0
686 84	Zuschüsse für Veranstaltungen im Medienbereich	136,2	80,0	136,2	80,0
861 80	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen	2.713,8	1.050,0	2.713,8	1.050,0
<b>Epl. 02</b>					
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		4.330,0		4.330,0

# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei

**- Einzelplan 02 -**

02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	12	12	12
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	17	16	16
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu Kapitel 13 03 Tit. 422 01; 2 Stellen ku nach BesGr A 16 (Ministerialrat) zum 01.01.2009</i>		32	32	32
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>2 Stellen kw zum 01.12.2008</i>	A16	27	26	26
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	28	27	27
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	10	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	4	4
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	25,50	24,50	24,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	8	8	8
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	11	11	12
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	4	4
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	11	11
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	10	10	10
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen		1	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A 7	8	7	7
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	5	5	5
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		244,50	238,50	238,50
	Zugang/Abgang			-6	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		132	129	129
	- gehobener Dienst		56,50	54,50	54,50
	- mittlerer Dienst		49	48	48
	- einfacher Dienst		7	7	7
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <b>Zu allen Stellen für planmäßige Beamte: Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 (Vollzug kw-Vermerk; Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 (Vollzug kw-Vermerk; Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
III Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007 (Vollzug kw-Vermerk; Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Vollzug kw-Vermerk; Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Summe Einsparung	-10	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 422 01a (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 01 für die luK-Leitstelle

02 01

Ministerpräsident und Staatskanzlei

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	2	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		5	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		22	22	22
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	-	1	-
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	-	1	-
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	-	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	-	-
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	-	2	1
	Zusammen		2	5	2
	Zugang/Abgang			+3	-3
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		B 6	1	-	-
		B 3	2	2	2
		A16+AZ - A13	22	15	15
		A13+AZ - A9	2	1	1
		A9+AZ - A6	2	1	1
	Zusammen		29	19	19
	Zugang/Abgang			-10	-
425 01	<b>Angestellte</b>				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	10	10
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3,50	3,50	3,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	31	31	31
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	42,50	41,50	41,50
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	32,50	32,25	32,25
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	12	12
	Zusammen		135,50	132,25	132,25
	Zugang/Abgang			-3,25	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
IVa Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 15 06 / 422 02, 422 13 und 425 01 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 07 01 wegen Umressortierung IuK
VII Angestellte	-0,25	-	Umsetzung in den Staatsbetrieb "Immobilien Freistaat Bayern" und Umwandlung
	+1	-	Umsetzung von 12 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Summe Umsetzung	-0,25	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 425 01 (Angestellte)</b>			
VII Angestellte	+1	-	Umwandlung aus Mitteln bei Titel 425 11 für einen Haustechniker in Brüssel
Summe Umwandlung	+1	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 im Rahmen des Hebungskonzepts "Verwaltung 21" für das Jahr 2008
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 im Rahmen des Hebungskonzepts "Verwaltung 21" für das Jahr 2008
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 des Art. 6 Abs 13 HG für das Jahr 2006 (Hebungskonzept Verwaltung 21)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 im Rahmen des Art. 6 Abs 13 HG für das Jahr 2006 (Hebungskonzept Verwaltung 21)
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-9,25	-	

**02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	14	14	14
	Zusammen		35	35	35
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		26	25	25
	Zusammen		26	25	25
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		244,50	238,50	238,50
425 01	Angestellte		135,50	132,25	132,25
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		380	370,75	370,75
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		26	25	25
	<b>Personalsoll B</b>		26	25	25
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		406	395,75	395,75
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	5	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 426 01 (Arbeiter)</b>			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-1	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
B 6	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks (Stabsstelle Verwaltungsreform)
A16+AZ - A13	-7	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks (Stabsstelle Verwaltungsreform)
A13+AZ - A9	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks (Stabsstelle Verwaltungsreform)
A9+AZ - A6	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks (Stabsstelle Verwaltungsreform)
Summe Einsparung	-10	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-10	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstelle
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	neue Altersteilzeit-Ersatzstellen
Summe neu	+5	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstellen

**02 01**  
**Ministerpräsident und Staatskanzlei**

**Erläuterungen**

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-1	weggefallene Altersteilzeit-Ersatzstelle
Summe Einsparung	-2	-3	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	<b>+3</b>	<b>-3</b>	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3			
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 02</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		244,50	<b>238,50</b>	<b>238,50</b>
425 01	Angestellte		135,50	<b>132,25</b>	<b>132,25</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		380	<b>370,75</b>	<b>370,75</b>
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		26	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		26	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		406	<b>395,75</b>	<b>395,75</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	<b>5</b>	<b>2</b>

